



Um die Ausbildung beginnen zu können, ist mindestens der Hauptschulabschluss Voraussetzung. Grundsätzlich sollten Sie ein Interesse für naturwissenschaftliche Sachverhalte mitbringen. Vorkenntnisse aus den Fächern Mathematik, Chemie und Physik sind sehr hilfreich, Englischkenntnisse sind ebenfalls erforderlich.

Die Bewerbungsunterlagen werden direkt an den gewünschten Ausbildungsbetrieb geschickt. Berufsberater der Arbeitsämter werden Ihnen bei der Suche geeigneter Ausbildungsbetriebe weiterhelfen können. Eine Liste mit aktiven Ausbildungsbetrieben finden Sie auch auf unserer Homepage. Nach Unterzeichnung des Arbeitsvertrags melden Sie sich an der Berufsschule über [www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de) an. Wird das Arbeitsverhältnis durch den Ausbildungsbetrieb bestätigt, ist das Anmeldeverfahren abgeschlossen.

### Ausbildungsdauer:

Die Ausbildung zur/zum Mikrotechnologin/ Mikrotechnologe dauert 3 Jahre.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Ausbildung entweder um ein halbes oder sogar um ein ganzes Jahr verkürzt werden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

### **Bereichsleiter**

Herr Mölleken



Benno-Elkan-Allee 2, 44137 Dortmund

Unser Schulbüro im Raum A.0.20 gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte:

Mo – Do: 07:30 – 13:00 Uhr  
14:30 – 15:30 Uhr  
Fr: 07:30 – 13:00 Uhr

 (0231) 50 – 23 147 – 148  
 (0231) 50 – 25 120

E-Mail: [buero@rbb-dortmund.de](mailto:buero@rbb-dortmund.de)  
Internet: [www.rbb-dortmund.de](http://www.rbb-dortmund.de)

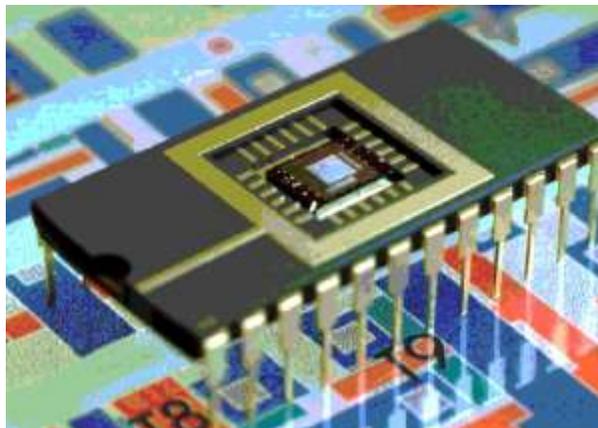
**Schulleiter** Herr Manegold



## Ausbildungsberuf

**Mikrotechnologin/  
Mikrotechnologe**

## Berufsbild



Die *Mikroelektronik (Halbleitertechnik)* stellt die Hardware für Signalverarbeitung und Ansteuerung in miniaturisierten Systemen her. Mit immer noch kleineren Strukturen und komplexeren Schaltungsarchitekturen werden ständig mehr Funktionen auf winzigen Siliziumflächen realisiert. Aber auch mechanische und optische Bauelemente lassen sich heute im Mikrometermaßstab herstellen. Standardmaterial ist auch hier das Silizium.

Die *Mikrosystemtechnik* vereinigt diese in Mikrostrukturtechnik hergestellten Bauelemente mit den Bausteinen der Mikroelektronik zu einer integrierten Lösung. Mikrosysteme finden Anwendungen in der Automobiltechnik, der Medizintechnik, der Nachrichtentechnik sowie der Computertechnologie. Jeder Betrieb setzt hier seine eigenen Schwerpunkte, inwieweit die *Halbleitertechnik* oder die *Mikrosystemtechnik* im Vordergrund steht.

Der Aufgabenbereich der Mikrotechnologen beinhaltet die Herstellung mikrotechnischer Bauteile und Komponenten unter Anwendung technisch anspruchsvoller und hochkomplexer Fertigungsverfahren. Zum größten Teil erfolgt die Arbeit im Reinraum.

## Ausbildungsziel



Die Auszubildenden erwerben am Ende der dreijährigen Ausbildung den Facharbeiterbrief der Industrie- und Handelskammer.

Dabei ist es uns wichtig, neben den fachbezogenen Kenntnissen Arbeitstechniken zu vermitteln, die Ihnen das Erfassen komplexer Zusammenhänge erleichtern und die Sie an problemorientiertes Denken heranführen sollen. Teamarbeit steht dabei im Vordergrund.

Zum anderen üben wir mit Ihnen Präsentationstechniken ein, die Ihnen insbesondere bei der Abschlussprüfung die notwendige Sicherheit geben.

Anschließend stehen Ihnen etliche Einsatzbereiche offen: Produktionsstätten in der Industrie, Forschungseinrichtungen, Forschungs- und Entwicklungsabteilungen von Betrieben, Instituten und Hochschulen.

Nach der Ausbildung gibt es verschiedene Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, wie z.B. zum Ausbilder, zum Industriemeister, zum staatl. geprüften Techniker oder zum Bachelor/Master of Science.

## Ausbildungsverlauf

Die Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und im Berufskolleg statt. Der Unterricht am Berufskolleg wird berufsbegleitend an ein oder zwei Tagen mit je 8 Stunden durchgeführt. Im zweiten Ausbildungsjahr erfolgt eine Zwischenprüfung. Am Ende des dritten Jahres wird die Ausbildung mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung vor der IHK Dortmund abgeschlossen.

Berufs- über- greifender Lernbereich	Berufsbezogener Lernbereich	Differen- zierungs- bereich
Deutsch/ Kommunikation	Wirtschafts- und Betriebslehre	Kurse zur Stützung und Erweiterung
Religionslehre	Halbleiter- und Mikrosystemtechnik	
Sport/ Gesundheitslehre	Fertigungstechnologie	
Politik/ Gesellschaftslehre	Fertigungsbegleitende Prozesse	
	Fremdsprache Englisch	
<b>Berufsabschluss</b>		